

**Verordnung
zum Gesetz über die familienergänzende Kinderbetreuung
(Kinderbetreuungsverordnung, KiBeV)
(Anhang)**

Änderung vom 19. Dezember 2017

Von diesem Geschäft tangierte Erlasse (BGS Nummern)

Neu: –
Geändert: **213.42-A1**
Aufgehoben: –

Der Regierungsrat des Kantons Zug,

in Vollziehung der eidgenössischen Verordnung über die Aufnahme von Kindern zur Pflege und zur Adoption vom 19. Oktober 1977¹⁾, des Gesetzes über die familienergänzende Kinderbetreuung vom 29. September 2005²⁾ sowie gestützt auf § 47 Abs. 1 Bst. d der Kantonsverfassung³⁾,

beschliesst:

I.

Verordnung zum Gesetz über die familienergänzende Kinderbetreuung (Anhang) vom 14. November 2006⁴⁾ (Stand 1. Januar 2013) wird wie folgt geändert:

Titel (geändert)

Verordnung
zum Gesetz über die familienergänzende Kinderbetreuung (Kinderbetreuungsverordnung, KiBeV) (Anhang)

1) [SR 211.222.338](#)

2) [BGS 213.4](#)

3) [BGS 111.1](#)

4) [BGS 213.42-A1](#)

Ingress (geändert)

Der Regierungsrat des Kantons Zug,

in Vollziehung der eidgenössischen Verordnung über die Aufnahme von Kindern zur Pflege und zur Adoption vom 19. Oktober 1977¹⁾, des Gesetzes über die familienergänzende Kinderbetreuung vom 29. September 2005²⁾ sowie gestützt auf § 47 Abs. 1 Bst. d der Kantonsverfassung³⁾, beschliesst:

§ 1 Abs. 1, Abs. 2, Abs. 3

¹ Gruppengrösse:

- a) Altersgemischte Gruppe (0 Jahre bis und mit Kindergarten):
 2. **(geändert)** Kinder bis 1.5 Jahre beanspruchen 1.5 Plätze. Ihre Zahl ist pro Gruppe auf 4 beschränkt.

² Betreuungsschlüssel:

- a) **(geändert)** Für die Betreuung einer Gruppe müssen mindestens 2 Betreuungspersonen anwesend sein, davon 1 ausgebildete Person:
 1. **(geändert)** Altersgemischte Gruppe: Mit Kindern unter 1.5 Jahren: 1 Betreuungsperson für 4 Kinder. Ohne Kinder unter 1.5 Jahren: 1 Betreuungsperson für 6 Kinder.

³ Personal:

- b) **(geändert)** Für die Betreuung von Kindern unter 1.5 Jahren verfügt mindestens eine Betreuungsperson über eine Zusatzqualifikation.

§ 3 Abs. 2

² Betreuungsschlüssel:

- a) **(geändert)** Für die Betreuung einer Gruppe müssen mindestens 2 Betreuungspersonen anwesend sein (1 Betreuungsperson für 8 Kinder).

§ 4 Abs. 1

¹ Richtzahl:

- b) **(geändert)** Es können grössere Gruppen bewilligt werden, wobei die Bedürfnisse von Kindern bis 1.5 Jahre speziell zu berücksichtigen sind. Die Anforderungen zum Betreuungsschlüssel und zu den Räumen sind einzuhalten.

¹⁾ SR [211.222.338](#)

²⁾ BGS [213.4](#)

³⁾ BGS [111.1](#)

- c) **(neu)** Von der Vorgabe zum Betreuungsschlüssel, dass mindestens 2 Betreuungspersonen anwesend sein müssen, kann die Gemeinde eine Abweichung bewilligen, wenn:
1. maximal ein Drittel der Plätze einer Gruppe belegt ist;
 2. es sich bei der verbleibenden Betreuungsperson um eine ausgebildete Betreuungsperson im Sinne von § 1 Abs. 3 Bst. a (Kindertagesstätten) oder eine Person mit Weiterbildung im Sinne von § 3 Abs. 3 Bst. a (Mittagstisch und Randzeitenbetreuung) handelt;
 3. eine zusätzliche Person vor Ort immer erreichbar ist; und
 4. diese Situation im Sicherheits- und Notfallkonzept entsprechend geregelt ist.

II.

Keine Fremdänderungen.

III.

Keine Fremdaufhebungen.

IV.

Diese Änderung tritt am 1. Januar 2018 in Kraft.

Zug, 19. Dezember 2017

Regierungsrat des Kantons Zug

Die Frau Landammann
Manuela Weichelt-Picard

Die stv. Landschreiberin
Renée Spillmann Siegwart

Publiziert im Amtsblatt vom 22. Dezember 2017